

## Protokoll

## Bewerbung

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wir danken euch für das Interesse am abi>> Chat zum Thema "Bewerbung" (07.September 2011). Im Chatprotokoll findet ihr die Fragen, die gestellt wurden, und die Antworten der Experten.

- abi>> Herzlich willkommen zum heutigen abi>> Chat!
- abi>> Diesmal dreht sich alles ums Thema „Bewerbung“.
- abi>> Auf eure Fragen freuen sich heute:
- abi>> Ilona Oettgen von der Agentur für Arbeit Essen, Stefan Weil von der Agentur für Arbeit Wetzlar, Dr. Christian Kauka von der Agentur für Arbeit Halle sowie die abi>> Redaktion. Außerdem freuen wir uns sehr, Bewerbungscoach und Buchautor Jürgen Hesse („Das große Hesse/Schrader Bewerbungshandbuch“, „Crashkurs Bewerbung für Azubis“) und Dr. Hans-Georg Kny von der Siemens AG begrüßen zu dürfen.
- abi>> Los geht's!
- Johanna Ich habe neulich gelesen, dass man seiner Bewerbung eine "dritte Seite" hinzufügen kann. Jetzt würde ich gerne wissen, was das genau ist und ob man sowas braucht?
- Ilona Oettgen (AA Essen) Eine dritte Seite ist kein Muss. Wenn Sie meinen, noch etwas Wichtiges sagen zu müssen, was nicht im Lebenslauf steht, können Sie eine dritte Seite hinzufügen.
- Dr. Hans-Georg Kny (Siemens AG) AT Johanna: Bitte informieren Sie sich immer vorher, welche Bewerbungsform das Unternehmen möchte. Bei Siemens z.B. haben wir unseren Online-Bewerbungsbogen, den es sinnvoll auszufüllen gilt.
- Jürgen Hesse (Bewerbungscoach) Björn Zur Dritten Seite, die ja eine unserer Entwicklungen ist: Nur wenn man wirklich eine ganz wichtige und gut getextet Botschaft hat macht so etwas Sinn.
- Jürgen Hesse (Bewerbungscoach) Björn guten tag! bei bewerbungen muss man ja mitlerweile kein foto mehr einfügen. macht es dennoch sinn, eins machen zu lassen?
- Ilona Oettgen (AA Essen) Julia Hallo Björn: ein Foto ist ein ganz wichtiger emotionaler Türöffner und ich würde es Dir sehr empfehlen. Ein gutes !
- Dr. Hans-Georg Kny (Siemens AG) Björn: Es macht auf jeden Fall Sinn ein Foto einzureichen. Dieses sollte vom Fotografen gemacht sein und eine gute Qualität haben. Ein gutes Foto ist ein guter Sympathieträger.
- Johanna In der Schule wurde uns gesagt, dass schwarz/weiß Fotos vorteilhaft wären bei einer Bewerbung, weil man dem Arbeitgeber dadurch besser in Erinnerung bleibt. Eben weil man sich von den anderen abhebt. Stimmt das so?
- Stefan Weil (AA Wetzlar) An Björn und Julia: Foto ist sicher wichtig und sollte gut sein, aber bitte auch hier darauf achten, ob Sie es für die online-Bewerbung brauchen.
- Björn Was könnte da denn zum Beispiel stehen, auf so einer dritten Seite? Ich kann mir irgendwie gar nichts darunter vorstellen...
- Jürgen Hesse (Bewerbungscoach) Ilona Oettgen (AA Essen) Hallo Johanna. Auf der 3.Seite kannst Du als "Motivationsschreiben" ansehen. Alles, was nicht unbedingt in den Lebenslauf gehört, kannst Du hier dokumentieren (besondere Fähigkeiten, Interessen, warum die Bewerbung für diesen Beruf und diesen Betrieb?)
- Björn haben dann leute, die eine bewerbung ohne foto abschicken geringere chancen, genommen zu werden???
- Jürgen Hesse (Bewerbungscoach) Björn: Ohne Foto schaut man sich die Unterlagen anders an, weniger intensiv , mit weniger Phantasie
- Ilona Oettgen (AA Essen) Björn, es sollte eigentlich nicht so sein dass man ohne Foto eine geringere Chance hat, aber man kann nie wissen wie der Personaler darauf reagiert

- Jürgen Hesse  
(Bewerbungscoach)  
Björn zu Björn: es gibt einen Versuch, bei dem Bewerbungsunterlagen mit und ohne Foto versendet wurden, der ergab, die Bewerbung mit Foto wurde öfters eingeladen. danke für die antworten! ich mach dann auf jeden fall mal ein professionelles foto. hab ja auch nichts zu verstecken :-)
- ronny ist es richtig dass man bei online-bewerbungen keine gescannte unterschrift mehr benötigt? ich habe gelesen, dass es reicht, seinen namen in kursivschrift zu setzen.  
Ronny: Sicher geht es auch ohne eingescannte Unterschrift, schöner wäre es aber mit...
- Jürgen Hesse  
(Bewerbungscoach)  
Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG)  
Julia An ronny: Ich kann nur für Siemens schreiben (und für viele Großunternehmen): Wir brauchen keine Unterschrift, einfach Bewerbungsbogen ausfüllen.  
Wissen Sie auch, wie das ist, wenn ich einen Ausbildungsvertrag unterschrieben habe, sich mir aber später etwas besseres anbietet. Kann ich dann einfach wieder absagen, oder ist das ein Problem?
- Stefan Weil (AA  
Wetzlar) Sofern Du dich für einen anderen Weg entscheidest, solltest Du auf jeden Fall so schnell wie möglich den Betrieb über deine Absage informieren, so daß dieser die Stelle wieder ausschreiben kann. Wenn Du offen und ehrlich damit umgehst, dürften keine Probleme entstehen.
- ronny wie stehen denn die unternehmen zu einer bewerbungshomepage? wird das gern gesehen oder eher als "prollig" betrachtet, wenn man als bewerbung einen link zu einer eigenen website sendet?
- Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG) Ronny: Beispiel Siemens: Bei uns bewirbt man sich mit einem Online-Bewerbungsbogen, danach folgt das Online-Assessment. Im Bewerbungsbogen kann man seine eigene Website schon erwähnen.
- Julia Nochmal zu meiner vorherigen Frage: Ist ein Foto in schwarz-weiß besser oder vorteilhafter, weil es länger in Erinnerung bleibt, da es sich von den anderen abhebt, oder eher nicht?
- Stefan Weil (AA  
Wetzlar) zu Julia: Ein schwarz-weiß-Foto muß nicht immer vorteilhafter sein. Wichtig ist eher ein freundlicher Ausdruck.
- Jürgen Hesse  
(Bewerbungscoach) zur Fotothematik: wieder eine Untersuchung der Sozialpsychologie: S/W Fotos bzw. die so abgelichteten Personen bekommen einen höheren Sympathiewert gegenüber den gleichen Fotos in Farbe
- Julia Vielen Dank für die Antworten :)
- Hannah Hallo, ich bin Hannah, mache nächstes Jahr Abitur und will jetzt anfangen mich zu bewerben. Ich habe einerseits gelesen, dass man sich im Anschreiben im ersten Satz darauf bezieht, woher man von der Stellenanzeige weiß. Andererseits wird geraten, nicht mit diesem "langweiligen" Satz einzusteigen. Was stimmt denn nun?
- Ilona Oettgen (AA  
Essen) Hallo Hannah, die Quelle der Stellenanzeige kann man bereits in den Betreff setzen. Dann kann man mit einem individuellen Satz beginnen.
- Jürgen Hesse  
(Bewerbungscoach) zu Hannah: man liest so viel und bekommt diese und jene Empfehlung, wirklich pauschal ist sicherlich nur richtig: möglichst nicht langweilen
- Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG) Hannah: Bitte immer darauf achten, welcher künftige Arbeitgeber welche Bewerbungsform bevorzugt. Online-Bewerbungen sind immer häufiger.
- Hannah Was könnte denn so ein individueller Satz sein? Wie sieht denn ein gelungener erster Satz aus?
- Ilona Oettgen (AA  
Essen) Hannah, steigen Sie mit Ihrer PERSÖNLICHEN Motivation ein.
- Jürgen Hesse  
(Bewerbungscoach) Generell: Online Bewerbungen liegen etwa bei 50% dazu muss aber auch gesagt werden ein e-Bewerbung (Mail plus Dokumente) wird auch schon dazu gezählt. Ansonsten gilt: nur ziemlich große Unternehmen können sich so ein Programm leisten.
- Laura Hallo... Ich hab eine Ausbildung angefangen, nach nem halben Jahr abgebrochen und studier jetzt. Wie kann ich diesen Ausbildungsabbruch in meinen Bewerbungen nach dem Studium angeben, ohne dass es ein schlechtes Licht auf mich wirft?

- Jürgen Hesse  
(Bewerbungscoach)
- Dr. Christian Kauka  
(AA Halle)
- David S.
- Jürgen Hesse  
(Bewerbungscoach)  
Stefan Weil (AA  
Wetzlar)
- Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG)
- Susi  
Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG)  
Ilona Oettgen (AA  
Essen)  
Dr. Christian Kauka  
(AA Halle)
- Hannah
- Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG)  
Ilona Oettgen (AA  
Essen)  
Stefan Weil (AA  
Wetzlar)
- Christian
- Jürgen Hesse  
(Bewerbungscoach)
- Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG)
- Christian
- Anton
- Zu Laura: das ist sicher nicht so pauschal in der Kürze wirklich gut zu beantworten, jedoch die Richtung Deiner Überlegungen zeigt, dass Du Dir schon genau die richtigen Gedanken machst. Die einfachste Erklärung klingt immer so: ich bin mehr für´s Praktische u. weniger so wissenschafts-theoretisch orientiert
- Hallo Laura, wichtig ist in jedem Fall Ehrlichkeit. Der für Sie momentan als Problematisch angesehene Abbruch der Ausbildung kann doch auch dafür sprechen, dass Sie durch diese Ausbildung Erfahrungen gemacht haben, die sie veranlassten einen anderen Bildungsweg einzuschlagen. Aber beachten: immer konkret bleiben und wenn dies auf dem Anschreiben nicht untergebracht werden kann, nutzen Sie die dritte Seite.
- Hallo zusammen! Wie starte ich am besten ein Anschreiben? Damit ich gleich Aufmerksamkeit errege und aus der Masse heraussteche?
- für David: Da gab es mal einen kleinen David der gegen einen ganz großen antrat, vielleicht fängst Du so an, aber möglichst nicht mehr als 2 , 3 Zeilen
- Zu David. Mit dem Anschreiben sollst Du dem Betrieb zeigen, wer Du bist und was Du kannst. Es ist also nicht sinnvoll, von einer Vorlage abzuschreiben. Du solltest ein individuelles authentisches Anschreiben verfassen, das zu deiner Person, zum Ausbildungsberuf und zum Betrieb paßt.
- David: Und wenn in einem Online-Bewerbungsbogen "freie Felder" angeboten werden, dann nutzen Sie diese bitte unbedingt. Denken Sie nach, warum gerade Sie für diesen Beruf geeignet sind und welche Eigenschaften/Praktika Sie dafür mitbringen.
- Hallo! muss man eigentlich noch den Beruf seiner Eltern angeben, oder ist das veraltet?
- Susi: In unserem Online-Bewerbungsbogen fragen wir dies nicht ab.
- Susi, der Beruf der Eltern, Angabe zu den Geschwistern sind veraltet; Sie können mit Ihren eigenen Fähigkeiten punkten. Wenn Sie unbedingt möchten, ist es auch o.k.
- Hallo Susi, das kommt auf die Bedeutung an, die Sie den Berufen der Eltern für Ihre Entwicklung zukommen lassen. Wenn Sie die Berufe der Eltern in Ihren eigenen beruflichen Interessen bestärkt haben kann man darauf im Anschreiben durchaus eingehen.
- Ich suche hauptsächlich in Online-Jobbörsen nach Ausbildungsstellen, z.B. bei monster, stepstone und der Arbeitsagentur-Jobbörse. Gibt es noch andere gute Börsen?
- Hannah: Was halten Sie davon, einfach mal die Jobs & Karriere-Seiten der Unternehmen "abzugrasen"?
- Hannah, die örtlichen Industrie- und Handelskammern (IHK's) bieten auch Stellenbörsen mit Ausbildungsangeboten in Ihrer Nähe an
- Zu Hannah: Ich empfehle Dir einen Termin in der Berufsberatung der Arbeitsagentur zu vereinbaren. Dein zuständiger Berufsberater wird Dich ausführlich über die Möglichkeiten informieren und kann Dich bei der Stellensuche sehr gut unterstützen, indem er Dich als Bewerberin aufnimmt und Dich ständig über neue Ausbildungsstellen für deine Wunschberufe informiert.
- Ich hätte mal eine Frage zum Lebenslauf. Ich habe schon viele Ferienjobs gemacht, auch in diesen Sommerferien. Gehören diese Informationen auch in einen Lebenslauf?
- Christian: Das entscheidest du. Ich fände es sehr interessant zu lesen, was du in den ferien gearbeitet hast, allerdings punktest du mehr , wenn es einen Bezug zu deinem Ausbildungsplatz -Vorhaben hat
- Christian: Es gibt aus meiner Sicht zwei verschiedene Ferienjobs, diejenigen, mit denen man Geld verdient und diejenigen, zu beruflich passen. Beides bitte immer angeben, denn beides ist wichtig für den künftigen Arbeitgeber: das Berufliche aber auch die Eigenschaften für den Ferienjob: Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Arbeiten im Team ...
- Gut vielen Dank an alle!
- muss ich im lebenslauf die daten chronologisch ordnen, oder andersherum? ich hab gehört, dass man beides machen kann, aber was ist besser?

- Ilona Oettgen (AA Essen)  
Dr. Christian Kauka (AA Halle)
- Hallo Anton, chronologisch rückwärts (das Aktuellste zuerst) macht Sinn, denn der aktuelle Stand ist das, was am meisten interessiert
- Hallo Anton, wie Sie die Daten anordnen (chronologisch aufsteigend oder anders herum) sieht jeder anders und ist nicht so bedeutsam. Viel wichtiger ist, dass der Lebenslauf übersichtliche und aussagefähige Informationen enthält, die ihr Bewerbungsschreiben stützen.
- Anton  
Nadine
- Danke Frau Oettgen!
- Hallo, wenn ich mich wo für ein Praktikum bewerbe, wie lange soll ich dann warten, ob eine Antwort kommt, bis ich anrufe und mal nachfrage?
- Jürgen Hesse (Bewerbungscoach)  
Dr. Hans-Georg Kny (Siemens AG)  
Hannah
- Nadine: sicher auch immer ein bisschen pers. Geschmackssache, vielleicht ein bis vier Wochen
- Bitte vielleicht schon 3 Monate vor Beginn bewerben und dann mal nach 3 Wochen nachfragen.
- Und wie finde ich heraus, welche Unternehmen die Ausbildungen, die mich interessieren, anbieten? Ich möchte gerne in Richtung Medien gehen, Mediengestalterin ist auf meiner Liste ganz oben.
- Hannah: Sowohl auf der Jobbörse der Arbeitsagentur, als auch auf der Stellenbörse der IHK mußt Du immer über den Beruf, wie z.B. die Mediengestalterin einsteigen, um dann die Betriebe angezeigt zu bekommen, die auch den Beruf ausbilden
- Hannah: Internet!!
- Stefan Weil (AA Wetzlar)
- Hannah: ich kann mir nicht vorstellen, dass du keine Idee hast, wo du mit dem Suchen anfangen könntest... vielleicht gehst du in BIZ vielleicht googelst du. Es hängt ja auch davon ab ob du in deiner Region oder etwas weiter weg suchst.
- Dr. Hans-Georg Kny (Siemens AG)  
Jürgen Hesse (Bewerbungscoach)
- Hannah  
Nadine
- Danke an alle!
- Ich finde das voll schwierig zu entscheiden! weil einerseits will ich nicht gleich nerven "haben sie schon meine bewerbung? und, nehmen sie mich?" aber andererseits will ich auch zeigen, dass ich engagiert bin...
- Nadine: Ja das ist eine schmale Gradwanderung
- Jürgen Hesse (Bewerbungscoach)  
Ilona Oettgen (AA Essen)  
Dr. Christian Kauka (AA Halle)
- Hallo Nadine, Sie können die Nachfrage auch positiv formulieren, z.B. "Vermissen Sie in meiner Bewerbung noch etwas, kann ich noch etwas nachreichen?"
- Hallo Nadine, wenn Sie sich bewerben, dann machen Sie sich eine Übersicht (vielleicht eine Excel-Tabelle) und tragen dort ein, wann Sie sich bei den einzelnen Firmen beworben haben.
- Dr. Christian Kauka (AA Halle)
- Noch zu Nadine: Wenn Dann nach etwa 3 Wochen keine Antwort gekommen ist, rufen Sie an und Fragen nach, wann die Entscheidung fällt. Diesen Termin vermerken Sie ebenfalls in der Tabelle und können dann, falls keine Antwort gekommen ist nachfragen. So gehen Sie keinem auf die Nerven und bleiben doch immer am "Ball".
- Jürgen Hesse (Bewerbungscoach)
- Nadine: Schüchternheit kommt wirklich nicht gut weiter und bei einer Nachfrage nach etwa einer Woche kann man sich ja zunächst entschuldigen für die Ungeduld, jedoch das Interesse sei so groß ...
- Nadine  
Mia
- gut, Vielen Dank, dass Sie mir geholfen haben!
- Hallo. Ich bin bald mit meinem Studium fertig. Die meisten Stellenanzeigen verlangen Berufserfahrung. Was soll ich denn als Berufseinsteiger machen? Kann ich mich trotzdem auf solche Stellen bewerben oder muss ich nach speziellen Einsteigerstellen suchen?
- Dr. Hans-Georg Kny (Siemens AG)
- Hallo Mia, schauen Sie doch auch mal in die Jobbörsen der Unternehmen im Internet rein. Hier werden grundsätzlich alle freien Stellen mit Beschreibung und den gewünschten Voraussetzungen genannt. Bei einigen Firmen können Sie sich auch ein eigenes Profil anlegen: Hier kann das Unternehmen dann auf Sie zukommen.
- Ilona Oettgen (AA Essen)
- Hallo Mia, wenn nicht gerade einschlägige mehrjährige Berufserfahrung verlangt wird, können Sie es versuchen und vielleicht ihre erste Berufserfahrung durch Praktika während

- des Studiums oder Nebentätigkeiten betonen.
- Jürgen Hesse (Bewerbungscoach)  
Mia: es gibt verdammt wenig Einsteigerstellen, gut Trainee-Programme aber auch nicht für jeden Abschluss, ich hatte vor gut 30 Jahren auch das Problem... scheinbar ändert sich da nicht viel, also mutig bewerben und sich und seine Fähigkeiten anpreisen. Allerdings gut darüber nachdenken, was dein USP (Alleinstellungsmerkmal - "unique selling proposition") ist, dein Mitarbeiterangebot, deine Problemlösungskompetenz, auch wenn du noch ganz unten anfängst
- Dr. Hans-Georg Kny (Siemens AG)  
Mia  
Mia: Dann kram ich auch mal in meiner Vergangenheit: Ich habe damals alle Freunde, Nachbarn usw. gebeten, mir Tipps zu geben. Und das klappte dann auch.  
Okay, vielen Dank. Das klingt jetzt gar nicht mehr soooo negativ...
- Dr. Hans-Georg Kny (Siemens AG)  
Sumaika  
Mia: Viel Erfolg und nie aufgeben!
- Sumaika  
Guten Tag! Ist es wichtig, bei einer Bewerbung ein Deckblatt anzufertigen? Was würde da dann drauf stehen?
- Stefan Weil (AA Wetzlar)  
Halo Sumaika. Ein Deckblatt ist für eine Bewerbung nicht zwingend erforderlich. Bei einer Online-Bewerbung wird es definitiv nicht benötigt. Für eine schriftliche Bewerbung kann es hilfreich sein, um die Bewerbung als solche zu beschriften und mit Foto und Unterschrift zu versehen.
- Sumaika  
Danke an Sie alle!
- Tobias  
Hallo! Macht es Sinn an den Lebenslauf eine Übersicht mit den persönlichen Stärken und Schwächen anzuhängen und wenn ja, welche Schwächen sollte man wirklich als solche darstellen?
- Dr. Hans-Georg Kny (Siemens AG)  
Halo Tobias, ich würde mich auf die Leistungen/Eigenschaften konzentrieren (und diese auch beschreiben), welche positiv zum gewählten Beruf passen. Sie sollten begründen, warum gerade Sie für diese Ausbildung / dieses duale Studium geeignet sind.
- Jürgen Hesse (Bewerbungscoach)  
aber klar! Deine Idee ist ja gar nicht so übel nur was für Schwächen??? Wenn Du angibst ein Morgenmuffel zu sein... oder nicht so toll Englisch kannst oder unzuverlässig schreibst kommt das ziemlich komisch rüber. Du könntest natürlich schreiben: Schokolade oder zu wenig Sport also etwas aus dem privaten Bereich, was Dir nicht das Genick bricht, wenn Du verstehst...
- Ilona Oettgen (AA Essen)  
Tobias, die Frage nach den Schwächen kommt garantiert im Vorstellungsgespräch. Das ist dann früh genug. Im Anschreiben sollten Sie diejenigen Stärken herausstellen, die zum Ausbildungsstellenangebot passen.
- Dr. Christian Kauka (AA Halle)  
Halo Tobias, dies würde ich nicht tun. Die Stärken gehören in das Anschreiben und müssen dort zu den beruflichen Anforderungen passen. Es ist auch günstig "zu beweisen" wie Sie zu der Erkenntnis gekommen sind diese konkreten Stärken zu haben. Die Schwächen sind eine Sache, die ggf. im Vorstellungsgespräch erfragt werden.
- Tobias  
Danke für die Antworten! Ich habe mal gehört, dass man beim Vorstellungsgespräch die Gestik des Gegenüber spiegeln soll (also imitieren) Was halten sie davon? Kann das nicht auffallen und dann in die Hose gehen?
- Jürgen Hesse (Bewerbungscoach)  
Tobias: also persönlich halte ich nicht so viel davon, kurz gesagt!
- Dr. Christian Kauka (AA Halle)  
Halo Tobias, ich stelle mir das lustig vor, glaube aber nicht, dass dies gut ankommt. Sicherlich ist damit gemeint auf den entsprechenden Gesprächspartner einzugehen und nicht völlig steif und verkrampft in solch einer Gesprächsrunde zu sitzen.
- Dr. Hans-Georg Kny (Siemens AG)  
Tobias: Wichtig ist auch, den Gesprächspartner anzuschauen und den Blick nicht auf den Boden oder den Teppich zu richten. Auch die Gestik mal spielen lassen, z.B. leichtes Lächeln...
- Tobias  
naja, die imitationstaktik ist dazu gedacht eine persönliche/emotionale beziehung herzustellen und vertrauen zu schaffen. muss halt ziemlich subtil passieren um zu funktionieren. im Vertrieb wird das häufig gemacht. und ein bewerbungsgespräch ist ja auch ein verkaufsgespräch

Jürgen Hesse  
(Bewerbungscoach)  
Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG)

Das sieht der Tobias ganz richtig!

Tobias: Wenn der Gesprächspartner die Imitationstaktik bemerkt, möchte ich nicht Kandidat sein. Da würde ich mir spontan etwas einfallen lassen, um den Bewerber etwas nervöser zu machen.

Dr. Christian Kauka  
(AA Halle)  
Tobias  
Maida

Hallo Tobias, das ist sicher möglich, aber nicht übertreiben, wie übrigens immer im Leben :-)

da haben sie natürlich recht... ein gesundes maß ist sicherlich sinnvoll ;)

Hallo Herr Kny, was würden Sie denn dann machen, um den Bewerber, wie zum Beispiel den Tobias nervös zu machen?

Hr. Kny würde sicherlich nach dem Kurs der Siemens Aktie fragen...

Jürgen Hesse  
(Bewerbungscoach)  
Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG)

Maida: Da würde ich meine Gestik einfach mal intensivieren, mich am Kinn kratzen und dann mal abwarten ...

Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG)

Herr Hesse: seit einigen Tagen würde ich das nicht mehr tun :-)

Jürgen Hesse  
(Bewerbungscoach)

Dafür hab ich Verständnis :-)

Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG)

Vielleicht nach dem Goldpreis fragen!

Jürgen Hesse  
(Bewerbungscoach)

auch nicht schlecht, 1 Kilo od. 1 Unze, wieviel g waren das gleich

Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG)

dann googlen wir doch mal

Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG)

Feinunze oder Unze?

Maida  
Laura

ich muss gestehen, ich hätte nicht gedacht, dass dieser Chat so lustig ist! :-)

Hmmm, aber gut zu wissen, dass man sich ggf. mal so Sachen wie den Aktienkurs anschauen sollte. Haben Sie auch Assessment-Center oder wie läuft das Auswahlverfahren bei Siemens?

Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG)

Laura: Zuerst bewerben Sie sich mit unserem Online-Bewerbungsbogen. Danach wartet das Online-Assessment auf Sie, d.h. Sie machen den schriftlichen Test locker von zuhause aus. Dann schauen wir uns Ihre Bewerbung an (also Bewerbungsbogen und Ergebnis aus Online-Assessment. Danach laden wir zu einem Bewerbergespräch ein, kann auch ein Assessment-Center sein.)

Jürgen Hesse  
(Bewerbungscoach)  
Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG)

finde ich auch! Jetzt mal die Karten auf den Tisch Hr. Dr. Kny, Sie sind doch sicherlich auch schon durch ´s AC gegangen...

Nein, Herr hesse, bei mir gab es wirklich nur zwei Gespräche: Das mit der künftigen Chefin und das mit deren Chef. Ist allerdings 27 Jahre her. Unser neues Online-Assessment habe ich vor einigen Tagen gemacht. Wider Erwarten kam ich mit "1" raus. Hat meinen Chef fast umgehauen.

Laura  
Franc

Prima, ganz vielen Dank für alle die Infos!

Ich habe demnächst ein Bewerbungsgespräch bei einer Werbeagentur. Bin irgendwie ziemlich unsicher, was ich da anziehen soll... Anzug? Oder lieber was lockeres, weil die Branche ja auch eher locker ist?

Jürgen Hesse  
(Bewerbungscoach)

Franc: In diesem Fall ganz wichtig, womit Du Dich gut fühlst - denn bei so einer Agentur ist bzw. kann sowohl der Anzug als auch sehr legere Kleidung richtig sein. Besser jedoch du schaust mal bei denen vorbei oder schickst jemanden hin um zu sehen, wie die da angezogen sind...

Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG)

Franc: Sie müssen sich in Ihrer Kleidung ganz persönlich wohl fühlen. Ansonsten rate ich, lieber "overdressed" zu sein als "underdressed". Eine Krawatte kann man noch immer ablegen, eine Jacket noch ablegen.

- Stefan Weil (AA Wetzlar) Hallo Franc. Deine Kleidung sollte nicht zu locker sein. Ich denke mit einer guten Jeans, einem Hemd und Sakko bist Du richtig angezogen. Ich würde keine Turnschuhe anziehen. Wichtiger ist jedoch die Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch und dein Auftreten. (pünktlich, freundlich, interessiert)
- Jürgen Hesse (Bewerbungscoach) Franc: unbedingt richtig, ein bisschen eleganter zeigt, dass Du wertschätzt eingeladen worden zu sein
- Franc ja, ich könnt schon mal jemand vorbeischicken, der schaut, was für Kleidung die da anhaben. Aber sollte ich nicht beim Bewerbungsgespräch trotzdem noch ein bisschen schicker sein?
- Franc Danke Herr Hesse! Sie sind übrigens ziemlich cool!
- Jürgen Hesse (Bewerbungscoach) Danke Franc, dass hat schon lange keiner zu mir gesagt!
- Laura Wie kann man seine Bewerbung denn so gestalten, dass sie sich von der Masse abhebt? Haben Sie da einige Tipps?
- Jürgen Hesse (Bewerbungscoach) Laura: Da gibt es ein feines Buch: Neue Wege der Bewerbung natürlich von Hesse Schrader, aber die kennst Du wahrscheinlich nicht
- Laura Sollte man die denn kennen? :-)
- Jürgen Hesse (Bewerbungscoach) Nachtrag zu Laura: pauschal ist immer schwierig, aber z.B. benutze mal das A4 Blatt quer. Jedoch nicht wenn du zu einer Bank willst
- Ilona Oettgen (AA Essen) Hallo Laura, die Frage ist zu pauschal. Es kommt immer darauf an, bei welchem Unternehmen und für welchen Beruf man sich bewirbt. Auffallen um jeden Preis ist nicht der richtige Weg. Sie sollten sich Ihre Kompetenzen von anderen abheben (Praktika, ehrenamtliche Tätigkeiten, Leistungskurse)
- Dr. Hans-Georg Kny (Siemens AG) Laura: Dann fragen Sie mal Ihre Freunde oder Eltern, was die über Sie sagen, also welche wertvolle Fähigkeiten und Eigenschaften Sie haben.
- Dr. Hans-Georg Kny (Siemens AG) Laura: Einfach mal konzentriert nachdenken, was Sie persönlich einzigartig macht, also von Hobbys, Tätigkeiten ...
- Dr. Christian Kauka (AA Halle) Hallo Laura, wichtig ist mit Inhalt zu punkten nicht mit Gestaltung. Beachten Sie folgendes: Auf der einen Seite das Stellenangebot mit konkreten Tätigkeiten und Anforderungen auf der anderen Seite sind Sie als Bewerberin, Sie interessieren sich für diese Tätigkeiten und Sie erfüllen diese konkreten Anforderungen (wenn möglich nachweisen, wie Sie zu diesen Ansichten kommen) und der dritte Schwerpunkt ist der Betrieb. Sie müssen durch konkrete Aussagen glaubhaft machen, dass Sie sich mit der Firma beschäftigt haben.
- tweety Wie viel Sinn macht es denn, nach einer Absage für eine bestimmte Stelle noch Blindbewerbungen an das Unternehmen oder die Einrichtung zu schreiben?
- Dr. Hans-Georg Kny (Siemens AG) tweety: Bei kleineren oder mittleren Unternehmen würde ich das nicht tun. Bei Großunternehmen: Wer nicht wagt, der auch nicht gewinnt.
- Ilona Oettgen (AA Essen) Hallo Tweety, das hängt von der Größe des Unternehmens ab. Ein vorheriger Anruf macht vielleicht Sinn.
- Jürgen Hesse (Bewerbungscoach) Tweety: im Prinzip eher nein, aber einen etwas längeren evtl. sogar handgeschriebenen Brief in dem Sie erklären wie sehr Sie es bedauern, was Ihre Argumente sind etc. da kann man schon noch manchmal etwas herausholen. Unsere Statistik sagt: Jeder 5. Versuch ist erfolgreich
- Maida Ist jetzt voll die Detailfrage: Aber macht es Sinn für eine Bewerbung extra dickeres, hochwertiges Papier zu kaufen oder ist das übertrieben?
- Stefan Weil (AA Wetzlar) Hallo Maida. Es kommt nicht auf die Hochwertigkeit des Papiere an. Das normale Druckerpapier ist o.k. Wichtig ist der Inhalt :-)
- Jürgen Hesse (Bewerbungscoach) Maida: nicht ganz verkehrt, wenn es mal nicht online sein soll. Die Hochwertigkeit des Papiers soll sich unbewusst auf Deinen Empfänger übertragen... ein bisschen so wie mit der Kleiderfrage, schlechte Verpackung auch kein guter Inhalt etc. wir Menschen ticken nun mal so sagt der Psychologe!
- Jürgen Hesse Nachtrag zu Maida: Natürlich kann es auch übertrieben wirken, handgeschöpftes Papier ,

(Bewerbungscoach) Wasserzeichen etc. also bitte auch nicht zu sehr übertreiben, jedoch 70g Papier ist nun wirklich ein bisschen zu schwach

Maida Sehr interessant, dass man da auch psychologisch argumentieren kann, herr hesse :-)  
wasserzeichen klingt wirklich übertrieben. am besten die bewerbung noch mit Siegellack verschließen. haha. Aber ok, dann schau ich mal nach Papier, dass etwas mehr als 70g hat!

Jürgen Hesse  
(Bewerbungscoach) Wunderbar! Maida, nicht nur das Papier schon auch der Umschlag oder die etwas anderen Briefmarken oder noch besser: persönlich vorbeigebracht kann schon etwas bewirken

Laura Hallo Herr Kny, haben Sie eigentlich Standardfragen, die Sie im Vorstellungsgespräch immer stellen? Oder ist das geheim?

Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG) Hallo Laura, ja sicher. Am Anfang mal die üblichen Aufwärmfragen, wie z.B. Wie fanden Sie her. Dann kommen immer Fragen, warum der angestrebte Beruf gewählt wurde, welche Eigenschaften / Fähigkeiten man dazu mitbringt. Erwartet wird auch, dass man sich vorher über das Unternehmen / Behörde informiert hat, die Produkte, Dienstleistungen usw. kennt. Vielleicht auch den Stand der Aktie. Und Sie sollten vorbereitet sein, am Schluss noch eigene Fragen zu stellen.

Jakob Ich hab bald meinen Bachelor fertig und wollte fragen, wie ich reagieren soll, wenn ich in einem Bewerbungsgespräch nach meinen Gehaltsvorstellungen gefragt werden? Wie schätze ich das richtig ein?

Jürgen Hesse  
(Bewerbungscoach) Jakob; unbedingt vorher sich schlau machen z.B. im Internet, das ist ja auch abhängig von der Branche, z.B. Hotel etc. zahlen ganz viel weniger als Pharma

Jakob Aber wo kriege ich diese Informationen her? Und wie schaffe ich es, vielleicht doch etwas mehr auszuhandeln?

Dr. Christian Kauka  
(AA Halle) Hallo Jakob, ich würde mich an den DGB (Dachorganisation der Gewerkschaften) wenden, die können Tarifauskünfte geben, das ist ein erster Anhaltspunkt.

Dr. Hans-Georg Kny  
(Siemens AG) Jakob: Bei uns gibt es keine "Einstiegsgehälter" mehr, denn bei uns wird der Job und die dazu erforderlichen Fähigkeiten bewertet. Ich kann nur pauschal raten: Blick in Internet werfen.

Stefan Weil (AA  
Wetzlar) Zu Jakob: Im BERUFEnet auf der Seite der Arbeitsagentur ([www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)) erhältst Du über jeden Beruf ausführliche Informationen, wie z.B. die zu erwartende Lohnhöhe. In jedem Bereich gibt es Tarifverträge, die im Internet eingesehen werden können.

Jakob Danke für die Infos! Schönen Feierabend :-)

abi>> Ich bedanke mich recht herzlich bei allen teilnehmenden Expertinnen und Experten. Ich muss sagen: ein ebenso amüsanter wie lehrreicher Chat!

abi>> Das war es für heute leider schon wieder!

abi>> Habt vielen Dank für eure Teilnahme und eure spannenden Fragen.

abi>> Und nicht vergessen: Als Fan von [facebook.de/abiportal](https://www.facebook.de/abiportal) erfahrt ihr stets das Neueste aus der abi>> Redaktion rund um die Studien- und Berufswahl.